



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Stadt- und Ortsteilrat

» Kurz Informiert
» Kirchgemeinde saniert Gemein-
dehaus

Seite 2

Wir in Schwerborn

» Zwanzig Jahre - Wohngebiet
„Unter dem Weingarten“
» Graffiti löst Freude aus

Seite 5

Schule und Ortsgeschehen

» Neues beim Regionalem
Entwicklungskonzept (REK)
„Erfurter Seen“

Seite 6



AUF EIN WORT

Statistik: Gebäude- und Wohnungsbestand in Stotternheim

In Stotternheim lebten am 31. Dezember 2011 insgesamt 3.415 Einwohner in 1.255 Wohnungen. Das entspricht gut 2,7 Bewohner pro Wohnung und ergibt sich aus dem jüngst erschienenen 80. Band der Kommunalstatistischen Hefte der Stadt Erfurt. Erstaunlich ist, dass es

nach den Angaben der Statistiker Ende 2011 zusätzlich 100 leer stehende Wohnungen gegeben haben soll. Das entspricht einem Anteil von immerhin 7,4 Prozent und läge über der durchschnittlichen Leerstandquote in den dörflichen Ortsteilen und der Stadt insgesamt. Die insgesamt

1.355 Wohnungen befinden sich in 1.014 Gebäuden, was auf den hohen Anteil an Höfen, Reihen- oder Einfamilienhäusern hindeutet. Auch für diese Objekte verzeichneten die Statistiker für 2011 jedoch einen Zuwachs an Leerständen: auf 32 Gebäude.

Karl-Eckhard Hahn

Gehören Sie zu den Faschingsmuffeln? Zu den Menschen, die froh sind, wenn bald der ganze Spuk vorbei ist? Vielleicht werden Sie von Ihren Kindern zum Faschingsumzug mitgeschleppt, obwohl Sie viel lieber zu Hause bleiben würden. Besteller Frohsinn und Lachen auf Kommando - das liegt Ihnen nicht.

Vielleicht freuen Sie sich aber auch darauf, sich zu verkleiden. Vielleicht gefällt es Ihnen, sich hinter einer Maske verstecken zu können. Die Faschingszeit bietet schließlich die Chance, einmal in die Rolle zu schlüpfen, die man gerne spielen möchte.

Ein Sprichwort sagt „Frohsinn ist der beste Doktor“. Lachen kann manchmal ganz schön entkrampfen. Lachen kann heilen, wenn der Alltag verkrustet ist. Und deshalb kann es gut sein, einmal die Alltagsorgen hinter sich zu lassen. Der Humor so mancher Faschingsbütt lebt davon, die Dinge einfach aus einer anderen Perspektive zu beschreiben.

Manches Kritikwürdige - bei mir, beim Nachbarn oder in unserem Ort oder der Stadt - wird so vielleicht besser ertragen und vielleicht auch nicht mehr so verbissen gesehen. Klar ist - die fünfte Jahreszeit löst keine Probleme, aber vielleicht sehen wir uns nicht mehr so verbissen an, wenn wir nach der Lösung suchen. Ich bin froh, dass sich auch bei uns im Ort immer wieder Menschen finden und zu Karnevalsumzügen und -abenden einladen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und mir eine gute Lektüre des Heimatblattes und eine unverkrampfte Faschingszeit, die uns am Aschermittwoch nicht griesgrämig zurücklässt.

Kurt Herzberg

Neuer Internetauftritt zum Jubiläum



Der Kirmesverein hat die Homepage wieder etwas aktualisiert und das Erscheinungsbild geändert. Im neuen Look bietet es auch Informationen zum Jubiläum „925 Jahre Stotternheim“. Unter der Domain www.stotternheim.de findet man nützliche Informationen über unseren Ort.

Um eine entsprechende Aktualität und Vollständigkeit gewährleisten zu können, sucht der Verein

Interessierte Bürger, die mit an dem Internet-Auftritt arbeiten. So sollen zukünftig alle Stotternheimer Vereine auf dem Portal aufgeführt werden.

Eine weitere Initiative des Vereins „925 Jahre Stotternheim e.V.“ ist die Errichtung einer Veranstaltungstafel auf dem Karlsplatz. Die Planungen sind weitestgehend abgeschlossen.

Aniko Lembke

„Freudetrunken, lustig und heiter feiert der SCC auch die nächsten 925 Jahre närrisch weiter.“

07.02.2013 | 20:11 Uhr **Weiberfasching**

08.02.2013 | 21:11 Uhr **Faschingsdisco**

09.02.2013 | 14:11 Uhr **Kinderfasching**

09.02.2013 | 20:11 Uhr **Prunksitzung des SCC**

10.02.2013 | 13:00 Uhr **Faschingsumzug in Erfurt**

10.02.2013 | 16:11 Uhr **Seniorenfasching**

11.02.2013 | 16:00 Uhr **Rosenmontagsparty**

Veranstaltungsort: Im beheizten Festzelt auf dem Karlsplatz in Stotternheim | Kartenverkauf an der Abendkasse.

Kurz informiert

Da es zurzeit noch keinen bestätigten Haushalt der Stadt Erfurt gibt, stehen dem Ortsteil auch die Mittel aus den §§ 4 (Reparaturen und Unterhaltungsarbeiten) und 16 (Kultur und Repräsentationen) lt. Hauptsatzung noch nicht zur Verfügung und es kann noch keine verbindliche Vergabe dieser Mittel erfolgen. Jedoch wurde in der letzten Sitzung des Ortsteilrates dahingehend orientiert, dass man die diesjährigen Mittel aus dem § 16, nach Abzug der Kosten für das Heimatblatt, auf das Ortsjubiläum konzentrieren werde und daher fast ausschließlich dem Jubiläumsverein „925 Jahre Stotternheim“ zur Verfügung stellen möchte, damit dieser, aus Gründen der leichteren Handhabbarkeit, die teilnehmenden Vereine unterstützen kann.

Da es sicherlich auch eine prozentuale Haushaltssperre wieder geben wird und somit der Verfü-

gungsrahmen sowohl zeitlich als auch in dessen Höhe noch ungewiss ist, können auch Maßnahmen im Reparaturbereich noch nicht benannt werden.

Durch die Beteiligung beider Kirchgemeinden mit einem zukünftig monatlichen finanziellen Beitrag konnten die steigenden Kosten für die Herausgabe des Heimatblattes erst einmal abgedeckt werden und das Heimatblatt kann weiter in gewohnter Form monatlich erscheinen.

Abschließend noch ein Hinweis an unsere Bürger:

Bei schriftlichen Anfragen an die Ortsteilbetreuung bzw. den Ortsteilbürgermeister bitte ich neben der Angabe der Anschrift auch um die Angabe der Telefonnummer, um bei eventuellen Rückfragen oder Zwischeninformationen schneller reagieren zu können.

Gerhard Schmoock

Kirchgemeinde saniert Gemeindehaus



Ehrenamtliche Helfer bei der Sanierung des Gemeindehauses. Ohne diese Unterstützung hätte das Vorhaben nicht begonnen werden können.

Rund 82.000 Euro hat die evangelische Kirchgemeinde Stotternheim im vergangenen Jahr für die gründliche Sanierung ihres alten Gemeindehauses aufgewandt, Eigenleistungen eingeschlossen. Das alte Gebäude, dessen Geschichte bis ins Jahr 1872 zurückreicht, dient dem Mutter-und-Kind-Kreis, den Chören, der Jungen Gemeinde und der Jungschar als Versammlungsraum. Abgeschlossen ist

das Vorhaben noch nicht, denn im Inneren sind noch etliche Arbeiten zu erledigen.

Das Projekt konnte nur in Angriff genommen werden, weil Spenden und zinslose Darlehen eingeworben werden konnten und zehn Männer mit zfassten und rund zehn Prozent der verbauten Summe als Eigenleistung erbrachten. Von Abbruch- und Erdarbeiten, über die Außenanlagen, bis hin zu Innenputz und

TERMINE IN STOTTERNHEIM | SCHWERBORN

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück findet immer am 1. Dienstag des Monats um 10:00 Uhr im Seniorenraum, Erfurter Landstraße 1, statt. Auf rege Teilnahme freut sich das Team.

Ortsteilverwaltung Stotternheim

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Jeden Mittwoch
Ortsteilbetreuerin
Frau Schlieffe 15:00 bis 17:00 Uhr

Ortsteilbürgermeister

G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

Ortsteilratssitzung

06. März 2012, 19:30 Uhr in der Ortsteilverwaltung

Ortsteilverwaltung Schwerborn

Ortsteilbürgermeister Schwerborn

J. Frohn, 2. und 4. Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr

Ortsteilratssitzung

Sitzungen des Ortsteilrates Schwerborn finden voraussichtlich am 14.02., 14.03., 18.04., 02.05. und 27.06. statt. Sitzungsbeginn ist in der Regel 19.00 Uhr. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten am Bürgerhaus.

Da die Haushalte nicht mehr automatisch mit Abfallkalendern versorgt werden, hier die Entsorgungstermine im Ortsteil Schwerborn.

Hausmüll: gerade Wochen Mittwoch

Gelbe Tonne: gerade Wochen Montag

Bio Tonne: gerade Wochen Mittwoch

Papier: 30.01., 27.02., 27.03., 24.04., 22.05., 19.06., 17.07., 14.08., 11.09., 09.10., 06.11., 04.12.

JH Stotternheim – Angebote Monat Februar

Mittwoch, 06.02.2013, 17.00 Uhr

Bilderdokumentation: „Folgen von legalen und illegalen Drogenkonsum“

Freitag, 08.02.2013, 17.00 Uhr

Faschingsolympiade: „Luftballon- Wettrennen, Konfetti-Balance, Kamelle löffeln, Faschingsquiz etc.“

Montag, 11.02.2013, 17.00 Uhr

Narrenschauspiel am Rosenmontag

Donnerstag, 14.02.2013, 17.00 Uhr

Valentinskochen mit den Streetworkern

Montag, 18.02.2013, 15.00 Uhr

Stotternheimer Foto- Love- Story

Dienstag, 19.02.2013, 13.00 Uhr

Tonstudioworkshop in der Musik Fabrik Erfurt

Mittwoch, 20.02.2013, 13.00 Uhr

Schlittschulaufen in der Eishalle Erfurt

Montag, 25.02.2013, 17.00 Uhr

Kommunikations-, Koordinations- und Kooperationsspiele

Mittwoch, 27.02.2013, 17.00 Uhr

Gesunde Ernährung im Monat Februar: „Porree“

Malerleistungen. Geplant hat die Sanierung der Freie Architekt F. Spangenberg, der für die Kirche bereits andere Projekte betreut hat.

Steffen Borowsky sorgte für die Kirchgemeinde dafür, dass auf der Baustelle alles Hand in Hand

ging und die Gemeindekreise ihre Bleibe wieder nutzen können, ohne dass der Wind weiter durch die Ritzen pfeift. Einstweilen so lange, bis der Innenausbau vollendet wird. Dazu muss jedoch erst wieder genügend Geld in der Kasse sein. *Karl-Eckhard Hahn*

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

GATTESDIENSTE IN STOTTERNHEIM
03.02.: **14:00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl zur Einführung von Pfr. Redeker** in die Pfarrstelle Stotternheim
10.02.: 09:30 Uhr Gottesdienst mit **Kindergottesdienst**
17.02.: 09:30 Uhr Gottesdienst
24.02.: 09:30 Uhr Gottesdienst mit **Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst**

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
(Während der Schulferien finden keine Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit statt.)

Vorkonfirmanden: montags 19:00 Uhr in Mittelhausen
Bibelkreis: dienstags 20:00 Uhr (12.02. und 26.02.)
Seniorenachmittag: mittwochs 14:00 Uhr (13.02. und 27.02.)

Konfirmanden: freitags 16:00 Uhr
Junge Gemeinde: freitags 17:30 Uhr
Kinderarche: samstags 09:30 Uhr (12.02. und 26.02.)
Gemeindekirchenrat: Dienstag, 26.02., 19:30 Uhr
KIRCHENMUSIK
Donnerstag

20:15 Uhr Walter-Rein-Kantorei Freitag
15:45 Uhr Mini- und Maxispatzen
17:00 Uhr Vocalinos

Kontakt: Kantorin M. Backeshoff-Klapprott, Tel.: 036458/49292

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN SCHWERBORN
10.02.: 13:00 Uhr Gottesdienst
24.02.: 13:00 Uhr Gottesdienst
Gemeindenachmittag: donnerstags 14:00 Uhr (14.02. und 28.02.)

ÖKUMENE

Mutter-Kind-Treff: mittwochs 09:30 Uhr im evangelischen Pfarrhaus

Weltgebetstag 2013 in Stotternheim

Gottesdienst, Länderinformation, Begegnung bei Speis und Trank im katholischen Gemeindeforum (Pfr. Bartsch-Ring 17)
Informiert beten - betend handeln
Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung von christlichen Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Weltgebetstag - das ist gelebte Ökumene! Weltgebetstags-Engagierte sind solidarisch und übernehmen Verantwortung, weltweit und vor ihrer Haustür. Ganz nach dem Motto des Weltgebetstags: „Informiert beten - betend handeln“ („Informed Prayer - Prayerful Action“). In diesem Jahr haben Frauen aus Frankreich den Gottesdienst vorbereitet unter dem Thema **„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“**

KONTAKT

St. Peter und Paul:
im Trauerfall
Pfr. Wolfgang Zeth
Tel.: 036371/ 553275
e-mail: pfarramt@kirche-stotternheim.de
sonst Dr. Bernd Schalbe
Tel. 5 23 25; e-mail: bs@schalbe.de

St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):
Pfarrer Dr. Schönfeld
Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
Tel. (03 61) 7 31 23 85,
Fax: (03 61) 7 31 22 25
Hr. Sonntag, Tel. 6 08 41 oder
Fr. Wipprecht, Tel. 5 13 45

Dank an die Sternsinger

Liebe Sternsinger und unterstützende Erwachsene, wir möchten Euch - auch im Namen all der Menschen, die Ihr besucht habt, und im Namen der Kinder, für die Ihr Geld gesammelt habt - ganz herzlich für Euren Einsatz danken. Schön, dass Ihr wieder so begeistert dabei wart. Es war auch schön, dass so viele von Euch durch Dasein und Mit-tun den Sonntagsgottesdienst bereichert haben. Ein extra Dank geht auch an die Gruppe, die spontan schon am Freitag das Deutschordens-Seniorenhaus in Erfurt besucht hat. Für alle Statistiker: 26 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren in 8 Dörfern (inkl. Sulzer Siedlung) unterwegs, haben 66 Haushalte und das Deutschordens-Seniorenhaus

besucht und 1.011 Euro gesammelt. (Die Süßigkeiten haben wir weder gewogen noch gezählt.) Den Segen und die Freude, die Ihr

gebracht habt, lassen sich nicht in Zahlen ausdrücken. Aber Ihr habt bei Euren Besuchen sicher auch viel davon gespürt.



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GATTESDIENSTE

Sonntags 09:00 Uhr
Heilige Messe

Dienstags:

18:00 Uhr Kreuzwegandacht
Donnerstags: 18:00 Uhr Heilige Messe (07., 14. und 21.02.), am 14.02. mit Austeilung des Aschekreuzes

Veranstaltungen

Seniorenachmittag: Donnerstag, 14.02., 15:00 Uhr

Anzeigen



Herzlichen Dank

allen Freunden, Kollegen und Bekannten für viele gute Glückwünsche, Blumen und Präsentе anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

Für die Gestaltung der ökumenischen Feier danken wir Herrn Pfr. Schönfeld, Herrn Pfr. Zeth und Herrn Sonntag und für die gute, gelungene Kaffeestunde Frau Wipprecht und ihren Helferinnen.

Uns freut es, dass viele Mitbürger mit uns feierten.

Im Jahr 2013 alles Gute und bestes Wohlbefinden.

Kurt und Brigitte Lobgesang

Wir in Schwerborn

Anschluss an die weite Welt

Als die Eisenbahnstrecke 1856 von Erfurt nach Magdeburg erstmalig geplant wurde, sollte sie auf der nicht mehr benutzten und fast schon vergessenen Heer- und Handelsstraße, der Oberstraße entlangführen (vorbei an der heutigen Mülldeponie, dem Tierheim und Lutherstein). Wäre es zu dieser Ausführung gekommen, dann hätte Stotternheim keinen Haltepunkt erhalten. Bis 1873 blieben die anfänglichen Pläne aktuell und niemanden störte die Streckenführung fernab unseres

Dorfes. Aber ein Bahnanschluss bedeutete Förderung und Entwicklung einer guten Wirtschaft. So war auch den Betreibern der Saline Louisenhall daran gelegen, dass die Bahnstrecke so nahe wie möglich am Dorf vorbeiführte. Je bequemer das Reisen war, umso mehr Kurgäste würden das Solbad besuchen. Während im April 1874 in Großrudestedt der erste Spatenstich erfolgte, diskutierten nun auch der Stotternheimer Gemeinderat, unterstützt durch die Salinenbetreiber, über einen

Bahnhof nahe des Dorfes und verhandelte erfolgreich mit den Verantwortlichen der Bahn.

Im Frühjahr 1880 begannen die Bauarbeiten mit einer Streckenführung in Dorfnähe. Viele fremde Gleisarbeiter kamen, aber auch Einheimische fanden Arbeit. Die Fremden stammten zum Teil aus Polen, sie wurden im Dorf einquartiert und einige blieben nach Abschluss der Bauarbeiten auch hier.

Während der umfangreichen Erdarbeiten stießen die Arbeiter auf wertvolle geschichtliche Funde. Im Mai 1881 wurden eine Tonurne und ein Grab mit Schädelknochen aus neolithischer

Zeit (Jungsteinzeit) freigelegt, die in die Sammlung der Nordischen Altertümer der Königlichen Museen in Berlin Aufnahme fanden. Noch heute werde sie im Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin aufbewahrt.

Ohne Behinderungen schritten die Arbeiter voran und bereits am 23. Oktober 1881 fand die Eröffnung des Bahnlinienstückes Erfurt - Sangerhausen statt. Besonders die Saline Louisenhall profitierte wie vorhergesehen davon, denn schon im nächsten Jahr konnte sie einen bedeutenden Aufschwung ihrer Badegäste verzeichnen. 1886 reisten die ersten Kurgäste aus Berlin an. *K.H.-K.*

Zwanzig Jahre - Wohngebiet „Unter dem Weingarten“

Kaum zu glauben, doch es ist wahr. Wo vor 20 Jahren noch fruchtbare Felder waren, ist binnen kurzer Zeit das Wohngebiet „Unter dem Weingarten“ entstanden.

Großes Erstaunen vorher, weil es in unmittelbarer Nähe zur Deponie Schwerborn liegt. Damals wurde oft genug Unverständnis wegen des Standortes geäußert. Zweifler und Pessimisten betonten immer wieder die Geruchsbelästigung, die einst von der Deponie verursacht wurde. Sehr zügig ist dann dieser offensichtliche Mangel beseitigt worden.

Inzwischen sind etwa 30 Ein- und Zweifamilienhäuser entstanden. Deren Einwohner genießen die schöne Lage mit Blick auf die Landeshauptstadt, auf die Erfurter Seenlandschaft, den Roten Berg und die Fahnerschen Höhen.

So weit, ganz gut, wenn nicht, ja, wenn nicht das nähere Umfeld so unangenehm aussähe! Die Lebensqualität der Schwerborner Neubürger könnte erheblich verbessert werden, wenn der über 20 Jahre entstandene Wildwuchs (Sträucher, mannshohes Gestrüpp und Unkraut) beseitigt



und der durch Mutterboden aufgeschüttete Hügel planiert würde.

Wünschenswert ist die Fortsetzung der Bebauung des Are-

als sowie ein kontinuierliches Zusammenhalten der Bewohner des Wohngebietes mit denen des Kernortes.

Reinhard Wokittel

Tiefbewegt und für uns immer noch schwer fassbar, haben wir die Nachricht vom Ableben unseres lieben Schützenbruders

Rudolf Fiedler

geb. 01.12.1934 | verst. 14.01.2013

aufgenommen. Trotz seiner in den letzten Jahren nachlassenden Kräfte, hat er stets engen Kontakt zu seinem Schützenverein bewahrt und somit zur Gestaltung des Vereinslebens maßgeblich beigetragen.

Wir verlieren mit Rudolf Fiedler einen stets bescheidenen, immer freundlichen und seinen Kräften entsprechenden einsatzbereiten Schützenbruder, der sich trotz mehrerer schwerer Schicksalsschläge in seinem Leben eine gewisse Fröhlichkeit bewahrt hatte und diese auch auf andere übertragen konnte.

Rudolf werden wir nicht nur in unserem Gedächtnis, sondern auch tief in unseren Herzen in Ehren bewahren.

Gesamtvorstand und die Schützenschwestern und Schützenbrüder des Schützenvereines Stotternheim 1994 e.V.



* Better english for you *

Biete individuelle Nachhilfe, Klassen 5 bis 12 für eine dauerhafte Verbesserung der Leistungen.

Informationen und Kontakt: 0173/917 5677

Auf zum Großen Faschingsball!

Seit Wochen trainiert, übt und probt der Faschingsverein. Wir Schwerborner sowie unsere Gäste sind voller Erwartungen auf das, was wir zu sehen und zu hö-

ren bekommen. Am 08.02.2013 und 09.02.2013 jeweils 20:11 Uhr findet der Faschingsball mit Programm im Gasthaus „Zur Guten Quelle“ statt. Unsere Kinder mit

ihren Eltern und Großeltern sind am 09.02.2013 um 14:30 Uhr ganz herzlich zum Kinderfasching eingeladen.

Natürlich sind auch die Mitglieder des Faschingsvereines Schwerborn am Sonntag, dem 10.02.2013, beim Erfurter Faschingsumzug mit einem eigenen

Wagen dabei und freuen sich auf viele Schwerborner an der Strecke.

Wie bereits im Heimatblatt angekündigt, werden dann am Rosenmontag die Kinder der Kita „Benjamin Blümchen“ ab 09:30 Uhr in Schwerborn unterwegs sein. *Hans-Günter Hoyer*

Graffiti löst Freude aus

Oft haben sich Bürger und Gäste Schwerborns entsetzt über das Aussehen der Bushaltestelle Storchgasse geäußert. Wiederholt wurde sie zwar malerisch frisch gestaltet, jedoch war sie nach kurzer Zeit immer wieder ein Schandfleck!

Wie konnte dem abgeholfen werden? Nach vielen Überlegungen erhielt ein Graffiti-Künstler den Auftrag, die Haltestelle in-

nen und außen zu gestalten. Das ist ihm gut gelungen! Er hat Typisches der engeren Landschaft um Schwerborn zur Freude der Einwohner und Durchreisender dargestellt. Nun darf erwartet werden, dass nicht wieder durch Vandalismus das beachtenswerte Bild der Bushaltestelle beschädigt wird.

Reinhard Wokittel



GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Cleemen, Ruth
01.02. - 88 Jahre
Stöpel, Ingeburg
01.02. - 82 Jahre
Schäfer, Inka
01.02. - 66 Jahre
Hehne, Lore
02.02. - 79 Jahre
Hankel, Werner
03.02. - 75 Jahre
Kirstanpfad, Helmut
03.02. - 78 Jahre
Reschke, Willy
03.02. - 91 Jahre
Federwisch, Dora
04.02. - 91 Jahre
Kowalski, Siegwald
04.02. - 66 Jahre
Lange, Lothar
04.02. - 83 Jahre
Knacker, Günther
05.02. - 77 Jahre
Staudinger Rainer
05.02. - 68 Jahre
Deinhardt, Walter
06.02. - 87 Jahre

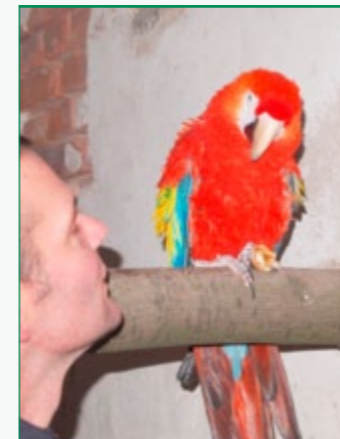
Holzapfel, Elfriede
06.02. - 90 Jahre
Spangenberg, Erich
07.02. - 75 Jahre
Schwedes, Ruth
08.02. - 84 Jahre
Seifert, Ida
08.02. - 76 Jahre
Sturm, Ingeborg
08.02. - 75 Jahre
Kleinert, Horst
08.02. - 65 Jahre
Schneemilch, Horst
09.02. - 91 Jahre
Seegert, Dieter
09.02. - 75 Jahre
Langguth, Margarete
10.02. - 86 Jahre
Meczulat, Christa
10.02. - 72 Jahre
Nimmrichter, Harald
11.02. - 67 Jahre
Eikelbeck, Trude
12.02. - 93 Jahre
Kämpfe, Alexander
12.02. - 66 Jahre

Langbein, Edith
12.02. - 73 Jahre
Brüheim, Gerhard
14.02. - 78 Jahre
Födisch, Karin
14.02. - 66 Jahre
Muth, Günter
15.02. - 73 Jahre
Rudolph, Agnes
15.02. - 83 Jahre
Mohnsame, Gudrun
16.02. - 76 Jahre
Huke, Emma
17.02. - 93 Jahre
Otto, Margarete
17.02. - 83 Jahre
Heiter, Eva
18.02. - 83 Jahre
Kästner, Edgar
17.02. - 67 Jahre
Zilling, Christa
18.02. - 81 Jahre
Brüheim, Erika
20.02. - 87 Jahre
Jedamski, Gertraud
21.02. - 87 Jahre

Keunecke, Lothar
22.02. - 76 Jahre
Apostel, Siegfried
22.02. - 74 Jahre
Meczulat, Wolfgang
22.02. - 73 Jahre
Müller, Heidemarie
22.02. - 68 Jahre
Müller, Horst
23.02. - 79 Jahre
Schünke, Siegrun
23.02. - 75 Jahre
Reinhardt, Siegfried
23.02. - 66 Jahre
Losch, Gerda
24.02. - 74 Jahre
Nöller, Günter
25.02. - 65 Jahre
Kowalski, Ella
26.02. - 86 Jahre
Kirchner, Franziska
26.02. - 81 Jahre
Jungnickel, Dagmar
26.02. - 69 Jahre
Kunz, Richard
28.02. - 88 Jahre

Wöhlmann, Ingeborg
28.02. - 78 Jahre
Dinter, Erika
28.02. - 70 Jahre

Jubilare Schwerborn
Figurski, Helga
01.02. - 75 Jahre
König, Gerhard
01.02. - 79 Jahre
Hemberger, Elisabeth
05.02. - 81 Jahre
Sippel, Gisela
05.02. - 86 Jahre
Wokittel, Reinhard
09.02. - 77 Jahre
Hafermann, Waltraud
16.02. - 76 Jahre
Hoffmann, Wolfgang
22.02. - 74 Jahre
Böttner, Hannelore
24.02. - 74 Jahre
Dr. Sixdorf, Dietrich
24.02. - 75 Jahre
Schröder, Elfriede
28.02. - 83 Jahre



1954 gegründet, geht er nun fast schon ins 60ste Jahr. Er besteht aus 30 Mitgliedern - davon 3 Ehrenmitglieder. Seine monatlichen Versammlungen hält er je-

Der Ziergeflügel- und Exotenverein Erfurt 1954 e.V. stellt sich vor

den letzten Freitag im Gasthaus „Zur Guten Quelle“ in Schwerborn ab.

Vom stellvertretenden Vorsitzenden René König erfahren wir, dass der Verein immer auf Mitglieder suchte. Wer also Lust auf ein lebendiges Hobby hat, - auch ohne eigenen Vogel - ist herzlich willkommen!

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, in gezielter Zucht zur Arterhaltung seltener Spezies beizutragen. Im Verein sind praktisch Vogelarten von A (wie Aras) bis Z (wie Zebrafink) vertreten. Bereits in „DDR-Zeiten“ gelangen einigen Mitgliedern Welterst-

zuchten, d.h., sonst frei lebende Arten konnten erstmalig in Volierenhaltung erfolgreich nachgezogen werden.

Zweimal jährlich veranstaltet der Verein jährlich Veranstaltungen der Ziergeflügel- und Exotenverein in der Messe Erfurt die „Große Thüringer Vogelbörse“.

Hier sind nicht nur Aussteller aus Thüringen bzw. Deutschland vertreten. Etliche von ihnen nehmen weite Anfahrtswege in Kauf, sie kommen aus Polen, Tschechien, Frankreich, Belgien, Niederlande und Litauen. Die nächste Börse findet am 16.02.2013 ab 07:00 Uhr in der Messe Erfurt statt.

Vom Züchter erfahren wir auch, dass es mitunter nicht leicht ist, dieses zeitintensive Hobby und den Beruf unter einen Hut zu bringen. Auch für die Volieren und die artgerechte Haltung wird viel Platz benötigt.

Neben dem Sommerfest und der Weihnachtsfeier des Vereins gibt es zur Weiterbildung einmal im Jahr auch eine Busfahrt in verschiedene Zoos bzw. Vogelparke in Deutschland.

Für Interessierte hier die Kontaktdaten: Vorsitzender Dirk Eppert www.thueringer-voegelboerse.de

Hans-Günter Hoyer

Neues beim Regionalem Entwicklungskonzept (REK) „Erfurter Seen“



Über aktuelle Vorhaben der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) „Erfurter Seen“ sprach Sabine Wechsung mit Ralf Holzapfel, dem Beauftragten der Stadt Erfurt, in der ARGE.

Das REK „Erfurter Seen“ beinhaltet die Entwicklung und Umgestaltung unserer durch Kiesabbau geprägten Region hin zu einer 20 km² großen Naherholungslandschaft. Welche Maßnahmen sind demnächst vorgesehen?

Allem vorangestellt sollte gesagt werden, dass ein hoher Aufwand für Pflege und Instandhaltung des bisher Geschaffenen (Grünflächen, Rast- und Informationsplätze, Rad- und Fußwege) betrieben wird. Als Nächstes erfolgt die Beschilderung des Radwegenetzes in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Erfurter Seen“, den Gemeinden Riethnordhausen, Haßleben, Großrudstedt und Udestedt. Das Areal rund um den Lutherstein

wird (in Vorbereitung des Reformationsjubiläums) u.a. auch in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Erfurt wesentlich weiterentwickelt.

Unweit des Luthersteins wurde im November 2012 mit der Pflanzung von 70 Bäumen der Grundstein für den „Dr.-Oskar-Moses-Hain“ gelegt. Wird dieses Wäldchen in Entwicklungsmaßnahmen mit einbezogen?

Nach dem Abriss der ehemaligen Kompostierungsanlage wurde die Fläche durch die Stadtwerke Erfurt bereits für eine spätere Baumpflanzung vorbereitet. Mutterboden wurde aufgetragen, ein Gehölzgürtel zur Abgrenzung gegenüber der nördlichen Ackerfläche angelegt und Landschaftsrasen gesät. Danach begann die Übertragung der Flächen in städtisches Eigentum, die bis heute noch nicht abgeschlossen ist. Da die Stadt nicht über das nötige Kleingeld verfügte, war es eine glückliche Fügung, dass der Arbeiter-Samariter-

Bund gerade auf der Suche nach einer Fläche war, um im Rahmen einer Ausgleichsverpflichtung Bäume pflanzen zu können. Die Pflanzung erfolgte nach einem vom Gartenamt Erfurt erstellten Pflanzplan. Dabei wurde von vornherein ein Weg berücksichtigt, der später bis zum Klingesee verlängert wird.

In den letzten Jahren wurden viele Radwege geschaffen, die viel Zuspruch erfahren. Wie ist ein weiterer Ausbau des Wegenetzes geplant?

Es gibt noch einige unbefriedigende Situationen, vor allem über die Stadtgrenze hinaus (Stotternheim-Schwansee - Stotternheim-Nöda - Mittelhausen-Nöda). Hier können Radfahrer nur die nicht ungefährlichen Verbindungsstraßen nutzen oder müssen große Umwege in Kauf nehmen. Eine kurzfristige Lösung ist dazu leider nicht in Sicht. Wir dürfen jedoch nicht vergessen, dass in den letzten zwölf Jahren ca. 20 km Radwege bzw. für

Radwege nutzbare Wirtschaftswege im gesamten REK-Gebiet entstanden sind. Dieses Radwegenetz soll, wie bereits erwähnt, nun ausgedehnt werden.

Last but not least: Im Jahr 2021 kommt die BUGA nach Erfurt. Werden die Erfurter Seen konzeptionell integriert?

Im Rahmen der Bewerbung der Landeshauptstadt Erfurt zur Ausrichtung der BUGA in 2021 haben verschiedene Akteure aus dem Gebiet der Erfurter Seen Interesse bekundet, diese, insbesondere den Alperstedter See, als Außenstandort der BUGA konzeptionell zu integrieren. Die Stadt Erfurt hat großes Interesse an einer Zusammenarbeit mit diesen Initiatoren. Deshalb sollten die vorgebrachten Projektideen in die Überlegungen zur Entwicklung der BUGA aufgenommen werden. Deutlich muss jedoch gesagt werden, dass auch ein BUGA-Außenstandort nur durch ein starkes Engagement vor Ort realisiert werden kann.

Größte Bowlinganlage Thüringens wieder in Betrieb

Dank Herrn Reiter (Inhaber der Vilnius-Passage im Rieth) können alle Sportbowler wieder aufatmen. Nach dem Aus der 20 Bahnen im F1 (August 2012) kam die Rettung: Die Bowlingbahnen wechselten Inhaber und Ort. Sofort stand unbesen-

nen fest, der Bowlingsport geht mit vielen Vorteilen weiter. In der Vilnius-Passage entfallen die Parkgebühren, das Restaurant bietet bessere Angebote mit einem schönen Ambiente und Terrasse. BL-Aufstiegsspiele und DM sind in 2014 sicher.

Ab dem 25.02.2013 werden die Prologs der German Open hier ausgespielt. Jeder kann mitspielen. Die 8 vorhandenen Seilzugbahnen bleiben erhalten. Hier geht es für Ü50 montags so richtig los. Einmal kostenlos probieren, dann melden Sie sich unter

0361/733063. Interessant für uns Stotternheimer ist auch die gute Anbindung mit dem 30er Bus und im Ärztehaus praktiziert u.a. die Kinderärztin Frau Dr. Kovács.

Carmen Frey



Nikolaus besuchte die Grundschule Stotternheim!

Die Schüler aller Stammgruppen führen gemeinsam ins Theater am Palais, um das Märchen Hänsel und Gretel zu schauen. Anschließend, so wie es sich ge-

hört, gab es noch einen kräftigen Schluck Kinderglühwein auf dem Weihnachtsmarkt.

Die Kinder und Lehrer der Stammgruppen bedanken sich

bei allen helfenden Händen, welche den Tag möglich gemacht haben!

Die Stammgruppe F

Der ganz normale närrische Wahnsinn

51. Kampagne des SCC Stotternheim gipfelt in Graffiti-Kunst und Ortssatire



925: In dieser 51. Kampagne des Stotternheimer Carnevalclubs (SCC) dreht sich alles um diese eine Zahl. Sie markiert ein Jubiläum, das alle Veranstaltungen des Ortes thematisch umrahmen wird: 925 Jahre Stotternheim, 925 Jahre Ortsgeschichte. So lang ist sie her, die erste urkundliche Erwähnung unseres 3.500-Seelen-Dorfes am Erfurter Stadtrand. Seither ist viel passiert – Schönes und Schlechtes, Bedeutsames und Bestandhaltendes. All das nimmt sich nun auch der SCC in seiner aktuellen Faschingsaison vor. „Ein wenig zugespitzt natürlich, aber immer mit dem kleinen Körnchen Wahrheit“, sagt Thomas Hoppe, Ver-

einsvorsitzender des Carnevalclubs Stotternheim. „So wie es sich eben zum Fasching gehört.“

Daher auch das Motto: „Freudetrunk, lustig und heiter, feiert der SCC auch die nächsten 925 Jahre närrisch weiter.“ Zur Brust nehmen sich die insgesamt 101 Karnevalisten des Vereins vor allem Ereignisse, die Stotternheim in seiner fast 1.000-jährigen Ortsgeschichte geprägt haben. „Umgesetzt wird das hauptsächlich auf unserem Umzugswagen, den wir mit Unterstützung eines Graffiti-Künstlers gerade neu gestalten“, so Thomas Hoppe. Darauf würde dann zum Beispiel ein Kirchturm mit abgebrochener Spitze zu sehen sein sowie Martin

Luther inklusive Blitzschlag, ein Riesen-Feuerwerk und der Überfall auf den örtlichen Netto-Supermarkt „Das ist natürlich Satire pur“, beschwichtigt der SCC-Präsident.

Regelmäßig zur fünften Jahreszeit nehmen die Stotternheimer Karnevalisten das närrische Zepher vor ihrer Haustür an sich. Den Auftakt gab, wie jedes Jahr, der Faschingsumzug durch den Ort. Gefeierte wird ab dem 7. Februar wieder im Festzelt. Viel Zeit und Kraft investierten die Vereinsmitglieder dabei in die zahlreichen Show-Höhepunkte. Da darf natürlich das (Männer-)„Ballet der strammen Waden“ nicht fehlen oder die Frauentanzgruppe des

SCC, die mit ihrem neuen Namen „Vrooonis and the Moonis“ aufwarten wird. Sie hat sich kostümtechnisch und tänzerisch wieder mächtig ins Zeug gelegt, wie Hoppe verrät.

Die ein oder andere Bütt sowie eine musikalische Einlage der „Söhne Stotternheims“ wird für Gelächter und Stimmung im SCC-Zelt sorgen – vorn weg immer die Hoheiten der Kampagne 2013, das Prinzenpaar Stefanie I. und Mirko I. „Der ganz normale närrische Wahnsinn eben“, sagt der Vereinsvorsitzende. „Wir freuen uns drauf.“

Theresa Dunkel

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat Erfurter Landstraße 1 99095 Erfurt
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 92
heimatblatt@stotternheim.de

Redaktion:

Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien sind diese selbst verantwortlich,
Fon: 03 62 04 . 5 23 08

Redaktionsschluss 15.02.2013

Layout:

LEMANI

Anzeigen:

anzeigen@stotternheim.de
Tel.: 03 62 04 . 5 23 08

Druck:

Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand Straße 16
07552 Gera
Auflage: 1750 Exemplare

Verteilung:

INKO Werbung, Erfurt

Anzeigen

Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen



© by CMAC

MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Ihr Chrysler & Jeep-Partner im Herzen von Thüringen

© by CMAC



MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Weihnachtsmarkt im Kindergarten



Am 17. Dezember gab es für alle Kinder im Kindergarten „Friedrich Fröbel“ in Stotternheim eine große Überraschung.

Mit einem Programm aller Kinder wurde der Weihnachtsmarkt eröffnet.

Bei Kaffee, Kuchen, Plätzchen und Glühwein verbrachten Kinder, Eltern und Gäste ein paar gemütliche Stunden im Kindergarten.

An den Ständen gab es von Erziehern und Kindern vorbereitete kleine Weihnachtsleckereien wie Kekshäuschen, Waffelkerzen, Lebkuchenschneemänner und Schokoäpfel. Im Haus wurden frische Waffeln gebacken und Teelichter gebastelt.

Für das leibliche Wohl sorgten Frau Materne und Frau Pöppich mit einem Bratwurststand. Herr Stiebritz spendete über die Firma Netto Äpfel und Apfelsinen.

Die größte Überraschung war für die Kinder der Weihnachts-

mann (Herr Schlesier) und natürlich das Kinderkarussell. Dieses wurde von Herrn Spangenberg organisiert und für alle Kinder kostenlos zur Verfügung gestellt.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön an alle, die uns aktiv unterstützt haben. Die zahlreichen Spenden der Eltern haben den Weihnachtsmarkt bereichert.

Durch die freundliche Unterstützung des Kirmesvereins und die tatkräftige Hilfe von Herrn Hildebrandt konnte mit den schönen Ständen, die Herr Tzscheutschler mit Beleuchtung und Tannengrün dekoriert hat, eine weihnachtliche Atmosphäre im Kindergarten geschaffen werden.

So war es auch in diesem Jahr eine gelungene Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Kindergarten „Friedrich Fröbel“



Anzeigen

**Starte Deine
Motorrad-
Saison!**

**Melde Dich jetzt
zum nächsten
Theorie-Kurs an!**

» Kursbeginn: 08.02.13, 18 Uhr

Pierre Blank
Mobil: 0174 107 80 90
Tel.: 0361 74 78 70 11
www.fahrschulkombinat.de
Zum Stotternheimer See
99095 Erfurt-Stotternheim
Öffnungszeiten:
Di. & Do.: 15 - 18 Uhr



**FAHRSCHUL
Kombinat.de**



Anzeigen

DRUCKHAUS
GERA

Zusammen neue Wege finden



Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Straße 16
07552 Gera
Telefon: 03 65/7 37 52-0
Telefax: 03 65/7 10 65 20
Internet: www.druckhaus-gera.de

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar
Friedrich-List-Straße 36
99096 Erfurt
Telefon: 03 61/5 98 32-0
Telefax: 03 61/5 98 32 17

Schliefke®

CONTAINERDIENST
STEINE & ERDEN

Freecall: 0800 91 92 900

schliefke.eu